

Vereinigte Arabische Emirate

Informationen für Bewerber*innen

Vereinigte Arabische Emirate

Häufig werden die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) mit dem Emirat Dubai identifiziert, das mit seinen beeindruckenden Bauten und Events weltweit auf sich aufmerksam macht. Das Land besteht jedoch aus sieben Emiraten, die sich 1971/72 zu den Vereinigten Arabischen Emiraten zusammengeschlossen haben. Die VAE liegen im Osten der Arabischen Halbinsel. Ihre Gesamtfläche entspricht etwa einem Viertel der von Deutschland. Als Anrainerstaat des Arabischen Golfs gehören sie zu den so genannten Golfstaaten. Westlicher Nachbar ist das Königreich Saudi-Arabien und im Osten das Sultanat Oman. Amtssprache ist Arabisch. Englisch hat sich über viele Jahre hinweg durchgesetzt und alle Menschen nutzen die englische Sprache im gemeinsamen Umgang miteinander. Die Währung ist Dirham der Vereinigten Arabischen Emirate (AED).

Klima und Sehenswertes

In den Vereinigten Arabischen Emiraten herrscht überwiegend subtropisches, trockenes und heißes Wüstenklima mit erheblichen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht. Von Mai bis Oktober ist es besonders heiß mit mittleren Temperaturen von 28-34 Grad und Extremwerten von 40-50 Grad tagsüber. Zwischen November und April liegen die Tageshöchsttemperaturen zwischen 22 und 30 Grad. In den Wintermonaten fallen auch die wenigen Niederschläge von 50-100 mm jährlich. In den Küstengebieten ist es mit bis zu 90 % Luftfeuchtigkeit sehr schwül. Besonders im Winter und zu Beginn des Sommers weht der Shamal, ein Nordwestwind, der viel Sand und Staub mit sich bringt. Mit Ausnahme der Zeit,

wenn der Shamal bläst, gibt es nahezu das ganze Jahr über Sonnenschein und blauen Himmel.

Der Freizeitbereich ist sehr vielseitig gestaltbar, auch für Familien mit Kindern. Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten in Dubai lohnt sich ein Ausflug am Wochenende in die benachbarten Emirate (1-3 Auto-Stunden), in denen Möglichkeiten zum Wandern, Camping und zu zahlreichen Wassersportaktivitäten bestehen. Daneben bieten sich vor allem in den Sommermonaten viele Innenaktivitäten z. B. in den zahlreichen Malls und Themenparks, an. Die Auswahl an Restaurants und Cafés aller Preisklassen ist nahezu unbegrenzt.

Dubai International Airport ist der verkehrsreichste Flughafen der Welt. Dubai ist in etwa sechs Stunden mit einem Direktflug aus Deutschland (Frankfurt am Main, München, Düsseldorf, Hamburg etc.) zu erreichen. Andere interessante Reiseziele (beliebt sind z. B. Nepal, Indien, Sri Lanka, Ägypten, Oman, Usbekistan, Georgien u. a.) sind in 1-3 Flugstunden erreichbar und bieten sich für Kurzreisen an.

Gesundheit

Die medizinische Versorgung in den VAE ist insgesamt als gut zu bezeichnet und entspricht weitestgehend (west)europäischem Standard. Es gibt auch etliche deutschsprachige Ärzt*innen. Die staatlichen Krankenhäuser sind grundsätzlich gut ausgestattet, behandeln jedoch Tourist*innen und Ausländer*innen ohne lokale Krankenversicherung nur in akuten Notfällen. Wer sich in privaten Einrichtungen behandeln lässt, muss dort unmittelbar bezahlen. In der Regel muss der*die Patient*in die Rechnung zunächst selbst begleichen und später bei seiner Versicherung zur Erstattung einreisen. Teilweise ist die Einfuhr von Medikamenten bzw. deren Inhaltsstoffen ohne ärztliche Verschreibung verboten. Dies ist bei Zusammenstellung der Reiseapotheke bzw. Mitnahme von Dauermedikation zu beachten.

Wohnen und Leben

Auf dem freien Wohnungsmarkt in den VAE sind zahlreiche Apartments und Häuser in unterschiedlichen Preislagen verfügbar. Die Mieten variieren sehr und sind von der Wohnlage, Ausstattung (unmöbliert, möbliert) und Größe abhängig. Mietverträge werden i. d. R. für ein Jahr abgeschlossen. Über Plattformen in den sozialen Medien lassen sich auch Wohngemeinschaften finden.

Im Emirat Dubai wird eine Mischung aus Tradition und Moderne gepflegt und es ist im Vergleich zu anderen Emiraten eher westlich geprägt. Andere Emirate wie z. B. Sharjah sind etwas konservativer. Verschiedene Kulturen und Nationen kommen in den VAE zusammen und das Land zählt zu den internationalsten Orten der Welt. Nur 20 % der Menschen sind Einheimische (Emirati). Die restlichen 80 % kommen aus den verschiedensten Ländern der Welt.

Die VAE zählen zu den sichersten Reiseländern weltweit.

Im Alltag gibt es für Frauen kaum Einschränkungen in den VAE. Sie müssen keinen Schleier tragen, dürfen Auto fahren und werden in Geschäften und in Behörden sehr freundlich und häufig bevorzugt behandelt.

Das Büro der GIZ befindet sich in der Freihandelszone „International Humanitarian City“, etwa 30-40 Minuten vom Stadtzentrum in der Nähe des Expo-Geländes gelegen. Die Freihandelszone hat zweimal täglich eine Busverbindung von der Ibn Battuta Station für Angestellte eingerichtet. Eine Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln besteht derzeit nicht.

Einkaufen und tägliche Versorgung

Hinsichtlich der Rundum-Versorgung bestehen in den VAE keine Probleme. Große Supermarktketten bieten eine große Auswahl an Lebensmitteln, von denen der Großteil importiert ist. Je nach Herkunft

und Supermarkt sind Lebensmittel teurer oder günstiger als in Deutschland. Elektrogeräte, Autos und Benzin sind preisgünstiger. Das Emirat Dubai beherbergt weltberühmte Einkaufszentren mit Läden aller Spezifika und Preiskategorien von Luxus bis Mittelklasse.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Vor Ausreise sollten Informationen eingeholt werden, welche Beziehungsformen im Einsatzland rechtlich und gesellschaftlich akzeptiert sind. Mitausreisende Partner*innen müssen verheiratet sein, um eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten und legal zusammen wohnen zu dürfen. Schulen und Kinderbetreuung: Staatliche Schulen in den Vereinigten Arabischen Emiraten sind den Einheimischen vorbehalten. Es gibt über hundert internationale private Schulen aller Preis- und Qualitätsklassen mit überwiegend englischem Curriculum. Darüber hinaus gibt es Schulen, die anderen nationalen Curricula folgen z. B. dem amerikanischen, kanadischen, australischen oder indischen Curriculum. In Dubai, Sharjah und Abu Dhabi gibt es deutsche Schulen. Für kleinere Kinder gibt es zahlreiche Kindergarten-Angebote.

Weiterführende Links

<https://uae.diplo.de/ae-de/vertretungen/botschaft-/1602266>

<https://uae.diplo.de/ae-de/service/leben-und-arbeiten/1389390>

[https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/vereinigtearabische_emirate-node/vereinigtearabischeemiratesicherheit/202332?openAccordionId=item-301216-4-panel](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/vereinigtearabische-emirate-node/vereinigtearabischeemiratesicherheit/202332?openAccordionId=item-301216-4-panel)

https://www.bva.bund.de/DE/Das-BVA/Aufgaben/A/Auswanderer_Auslandstaetige/_documents/Laenderauswahl/Laender_Arab_Emirate_Inhalt.html

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:

Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:

Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.